

Tagung

Gewaltfreier Widerstand in repressiven Zeiten: Strategien des Widerstands und Formen der Unterstützung



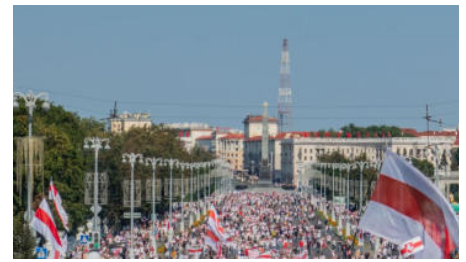
Protest in Chile am 8.11.2019.

Foto: B1mbo, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=83836453>



Protest gegen den Militärputsch, in Myanmar, 9.2.2021

Foto: Ninjastriker, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=99691098>



Demonstration in Belarus, 30.8.2020

Homoatrox - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0
CC BY 3.0 DE
Proteste, 30.08.2020. Minsk, Belarus (Weißrussland)

Termin: 11.-13.03.2022

Ort: Hannover, Naturfreundehaus und online

Teilnahmegebühr inkl. zwei Nächte und Mahlzeiten: 130 Euro im EZ

Tagesgäste und Online-Teilnehmer*innen: 15 Euro (bei Tagesgästen zuzügl. Mahlzeiten)

Anmeldelink zur Tagung: <https://civi.soziale-verteidigung.de/civicrm/event/register?reset=1&id=19>

(Bei Schwierigkeiten bitte einfach eine Mail an den BSV schreiben.)

Ablaufplan

Zeit	Thema	Referent*innen
Freitag		
18 h	Eintreffen, Abendessen	
19.30 h	Eröffnung: Erläuterung Ziel und Aufbau der Tagung	Stephan Brües, BSV
20.00 – 21.30	Einführender Vortrag: Überblick über die Situation gewaltfreien Widerstands weltweit; Erfolge und Niederlagen zivilen Widerstands; Strategien der Widerstandsbewegungen angesichts der wachsenden und ‚smarte‘ Repressionsformen; Ideen zur Unterstützung	Dr. Sharon Erickson Nepstad
21.45 h	Informeller Ausklang	

Die Tagung wird gefördert von:



Samstag		
09.00	Morgendliche Begrüßung und Einführung in den Tag	
09.15	Belarus	Olga Karatch; Unser Haus (Belarus)
10.15	Pause	
10.30	Chile	Beate Loewe- Navarro und Marcial Navarro, Cabildo Abierto de Bremen
11.30	Pause	
11.45	Vortrag: Neue und alte Repressionsstrategien: Shrinking space	Christine Meissler, Brot für die Welt
12.30 h	Mittagsessen und -pause	
14.00	Von den Einzelfällen zum Allgemeinen: Interessen der Akteur*innen	
	AG 1: Die Sicht der lokalen Zivilgesellschaft: Wie umgehen mit eingeschränktem Handlungsspielraum?	Johannes Rohr, Vorstandsmitglied und Projektkoordinator INFOE (Schwerpunkt indigene Völker in Russland)
	AG 2: Vorwurf der Steuerung von außen	Kontrovers, Regime change Steuerung von außen: Matthias Jochheim Gegenposition: Dr. Ute Finckh-Krämer
15.15	Murmelgruppe zwischen je AG1 und AG2-Teilnehmende	
15.30	Pause	
16.00	Und was von außen tun? Beispiele	
	AG 1: WRI, Connection e.V. oder Versöhnungsbund	Stephan Brües
	AG 2: Die Rolle der Partnerschaften vom Zivilen Friedensdienst (Myanmar u.a.)	Uli Schieszl, Weltfriedensdienst e.V.
	AG 3: Adopt a Revolution	Ferdinand Dürr oder Vertreter*in
17.15	World Café zu verschiedenen Akteuren: Politik. Sanktionen, Rolle der Pol. Stiftungen Wirtschaft; z.B. Divestment, Rüstungsexporte Soziale Bewegungen Kommunen, z.B. Städtepartnerschaften	
18.15	Zusammenfassung	
18.30	Abendessen	
19.30	Bunter Abend	
Sonntag		
09.00 h	Schutz aus der Ferne	Dr. Christine Schweitzer
10.00 h	Auswertung der Tagung	Outi Arajärvi
10.30 h	Pause	
11.00 h	Mitgliederversammlung	
13.00 h	Mittagessen und Abreise	